

Artikel aus der "Odenwälder Zeitung" 14.06.2008

Wald-Michelbach. Einen beeindruckenden Erfolg feierte die Union Wald-Michelbach bei den "Chortagen 2008" des Sängerbunds Freigericht-Neuses im Main-Kinzig-Kreis. In der Klasse "Männerchöre mit drei Stücken" siegte der MGV unangefochten und war der einzige Chor, der in dieser Klasse ein Gold-Diplom errang.

Die Gemeinde Freigericht ist schon lange für exzellente Chormusik bekannt. So überraschte es kaum, dass auch die Chortage in Neuses einen hohen musikalischen Standard setzten. Der für den zweiten Tag ausgeschriebene Chorwettbewerb brachte jedoch noch eine musikalische Steigerung mit sich.

Viele überregional bekannte Chöre hatten sich für den Wettbewerb angemeldet. Durch das nach internationalen Kriterien ausgerichtete Bewertungsschema sollte vor allem leistungsorientierten Chören und Ensembles ein Forum geboten werden. Auf eine Einteilung der Chöre in Klassen nach Sängerzahl wurde gänzlich verzichtet. Für die Bewertung der Liedvorträge war mit Michael Rinscheid aus Attendorn, Hans-Joachim Lustig aus Kiel und Professor Felix Resch aus Brixen in Südtirol eine fachkundige Jury eingeladen worden.

Beim MGV Union waren sich die Verantwortlichen nicht sicher, ob man als kleinster Chor in der gemeldeten Klasse gegen die hoch angesehenen Konkurrenten mit zum Teil weitaus größerer Sängerzahl überhaupt eine Chance haben würde. Entsprechend intensiv probten die Sänger um Chorleiter Hans-Joachim Karl in den letzten Wochen. Dabei arbeiteten sie an technischen Aspekten wie Intonation, Rhythmik und Dynamik, aber auch am Ausdruck und an der Präsentation.

Nach all den Vorbereitungen reisten die Überwälder dann doch recht angespannt nach Neuses. Mit voller Konzentration betraten die 22 Sänger die Bühne. Zunächst trugen sie das moderne Werk "Ave Maria" vor, mit dem sie einen Monat zuvor in Worms-Abenheim den ersten Klassenpreis belegt hatten. Es folgten die Stücke "Preghiera" und "Es war ein Mädchen und ein Matrose".

Viel Lob der Preisrichter

Der Männerchor begeisterte das Publikum mit seiner Darbietung. Wie angetan auch die Wertungsrichter waren, zeigte sich am Abend bei der Siegerehrung. Die Jury sprach dem MGV Union ein Diplom in Gold und den ersten Klassen- sowie den Dirigentenpreis zu. Die Union war damit der einzige Chor seiner Klasse, der mit der goldenen Auszeichnung belohnt wurde.

Die Preisrichter sprachen dem Chor ein großes Lob aus. Hans-Joachim Lustig war von dem Stück "Ave Maria" so beeindruckt, dass er für die künstlerische Ausführung die volle Punktzahl von 25 Punkten vergab. Michael Rinscheid hob das große Engagement des Dirigenten hervor und bescheinigte der Union eine "enorme Entwicklung".

Chor und Chorleiter sind sehr stolz auf diese außergewöhnliche Bewertung. Sie haben damit gezeigt, dass auch ein kleiner Chor in der Lage ist, auf hohem Niveau zu singen. Ganz besonders freute sich der MGV Union auch über das Ergebnis des zweiten Chores von Musikdirektor Karl. Der Frauenchor des Sängerbundes Oberflockenbach gewann in der Frauenchorklasse und verbuchte neben dem Dirigentenpreis noch einen Sonderpreis für das tagesbeste Volkslied. Mit 23,45 Punkten erzielte er die zweithöchste Wertung des Tages. Damit war Karl der einzige Dirigent, dem das Kunststück gelang, in zwei Chorgruppen ein Gold-Diplom zu gewinnen. Nach den Sommerferien nimmt der MGV Union ab August wieder neue Sänger auf. Interessenten treffen die Sänger bei den wöchentlichen Proben immer freitags um 20.15 Uhr und am ersten Freitag im Monat um 19 Uhr im Chorraum des Hotels "Birkenhof". Dort kommt auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz. kko